K-2-117-2 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: Harald Moritz (KV Berlin-Treptow/Köpenick)

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 41 bis 43 einfügen:
Stadt zu gelangen macht Berlin zu einer lebenswerten Metropole. Deshalb ist unser Ziel, dass alle Menschen in Berlin rasch, bequem und klimaneutral unterwegs sein können. Außerdem wollen wir der besitzunabhängigen Mobilität deutlich mehr Rechnung tragen, sodass die ökologische Mobilitätswende gleichzeitig auch eine soziale Wende ist. Je mehr Menschen kein eigenes Auto mehr brauchen, desto mehr Platz bleibt für diejenigen, die nicht

Begründung

Häufig hängt die Mobilität vom Fahrzeugbesitz ab, dies soll geändert werden um sozial gerechtere MObilität zu ermöglichen.

Unterstützer*innen

Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Johanna Haffner (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Oliver Powalla (KV Berlin-Neukölln); Stefan Taschner (KV Berlin-Lichtenberg); Heiner von Marschall (KV Berlin-Reinickendorf); Tanja Prinz (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Georg P. Kössler (KV Berlin-Neukölln); Philipp Ahrens (KV Berlin-Lichtenberg); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Jacob Zellmer (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Sophia van Vügt (KV Berlin-Neukölln); Annika Gerold (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Philip Schmitz (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick)